

Kwizda® Mais Pack

Pfl. Reg. Nr. 3821 + 3767 + 3776
Gefahrensymbol GHS05 GHS07
GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
2 x 4,8 l Kombipackung (2 l + 2 l + 0,8 l)
1 x 12 l Kombipackung (5 l + 5 l + 2 l)

Komplettlösung im Mais gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Abgabe Sachkundenachweis
Wasserdispergierbares Granulat

Registrierungsbereich

Barracuda

1. Indikation:

Im Mais gegen Schwarzer Nachtschatten, Vogelmiere und Weißer Gänsefuß mit 1 l/ha in 200 - 400 l/ha Wasser nach dem Auflaufen, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 18 (8. Laubblatt entfaltet) max. 1x spritzen.

Talisman

1. Indikation:

Im Mais gegen Hühnerhirse und Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter mit 1 l/ha in 200 - 400 l/ha Wasser von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 18 (8. Laubblatt entfaltet) max. 1x spritzen.

Mural

1. Indikation:

Im Mais gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter mit 0,75 l/ha in 200 - 400 l/ha Wasser nach dem Auflaufen, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 18 (8. Laubblatt entfaltet) max. 1x spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Die Einzelkomponenten im Kwizda Mais Pack sind alle flüssig formuliert und wirken hauptsächlich über das Blatt, nur zu einem sehr geringen Anteil über den Boden. Die Anwendung sollte also erst erfolgen, wenn der Großteil der Unkräuter und Ungräser gekeimt ist. Idealerweise wird der Pack dort eingesetzt, wo eine Bodenwirkung nicht unbedingt notwendig ist. In Gebieten und auf Schlägen mit starker Verunkrautung und einer 2. Unkrautwelle empfiehlt sich ein Zusatz eines Bodenmittels wie z.B.: 2,5 l Gardo Gold oder 2,5 l Successor TX oder 2 l Spectrum Gold. Der bekannte Synergieeffekt zwischen Terbutylazin und Mesotrione bewirkt eine noch schnellere sichtbare Wirkung und verhindert ein weiteres Nachkeimen über mehrere Wochen.

Barracuda enthält den Wirkstoff Mesotrione. Erfasst werden sehr viele einjährige zweikeimblättrige Unkräuter wie z.B. Gänsefuß, Vogelmiere und Schwarzer Nachtschatten. Mesotrione bekämpft die meisten Hirse-Arten sehr gut, auch die gegenüber ALS-Hemmern weniger sensitiven Hühnerhirsen-Stämme. Barracuda besitzt hauptsächlich eine Wirkung über das Blatt und nur eine mäßige Bodenwirkung. Weitere Informationen zu Barracuda auf dem Einzeletikett im Inneren der Packung.

Talisman enthält den Wirkstoff Nicosulfuron aus der Gruppe der Aminolactatsynthese-Hemmer. In Abhängigkeit vom Anwendungszeitpunkt bekämpft Talisman alle im Mais vorkommenden Ungräser. Nach der Aufnahme des Wirkstoffes durch die Unkräuter und

Ungräser wird eine weitere Zellteilung im meristematischen Gewebe verhindert. Ab diesen Zeitpunkt stellt das Ungras/Unkraut keine Konkurrenz mehr für den Mais dar. Der Absterbeprozess selbst kann über mehrere Wochen dauern. Weitere Informationen zu Talisman auf dem Einzeletikett im Inneren der Packung.

Anwendung

Trockengebiet ohne Bodenwirkung: 1 l Barracuda + 1 l Talisman + 0,4 l Mural/ha.

Mit Bodenwirkung: 1 l Barracuda + 1 l Talisman + 0,4 l Mural + 2,5 l Gardo Gold/ha bei sehr starkem Ungras- und Unkrautdruck bzw. bei Gefahr des Auflaufens neuer Unkrautwellen (Feuchtgebiet).

Wasserschongebiet mit Bodenwirkung: 1 l Barracuda + 1 l Talisman + 0,4 l Mural + 1 l Basar/ha.

Gewässerabstand: 5/1/1/1

Anwendungshinweise

Der leistungsstarke Kwizda Mais Pack erfasst Unkräuter bis zum 6-Blattstadium. Schadgräser wie Hirsen sollten zum Anwendungszeitpunkt aufgelaufen sein und das 3-Blattstadium nicht überschritten haben. Insbesondere Glattblättrige und Gabelblütige Hirse werden generell nur in frühen Stadien gut bekämpft. Beste Erfolge sind demnach im 3-5 Blattstadium des Mais zu erzielen. Wassermenge: 200 l/ha. Der Zusatz von 2 l Wuxal P Profi (phosphorhaltiger Blattdünger mit Puffereffekt) wirkt sich positiv auf Jugend- und Wurzelentwicklung des Mais aus und verstärkt auch die Unkrautwirkung. Wir empfehlen die Anwendung des Kwizda Mais Packs bei sehr ungünstigen Witterungsbedingungen zu verschieben. Zumindest am Tag nach der Anwendung soll Schönwetter herrschen.

Wirkungsspektrum

Ungräser

Sehr gut bis gut bekämpft werden: Vom Auflaufen bis zur Bestockung: Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Flughafener, Hirse (Glattblättrige), Hirse (Ausfall-Kultur), Hirse (Borsten-), Hirse (Hühner-), Hirse (Gabelblütige), Wilde Mohrenhirse (Johnsongras), Rispengras (Einjähriges), Rispengras-Arten, Weidelgras-Arten, Windhalm (Gemeiner)

Weniger gut bekämpft werden: Fingerhirse-Arten (gut bekämpft bis Unkraut-Stadium BBCH 13).

Zum Zeitpunkt der Anwendung wird aufgelaufene Quecke gut unterdrückt, wenn sie zum Zeitpunkt der Anwendung 15 - 20 cm groß ist.

Unkräuter

Sehr gut bis gut bekämpft werden: Ackerhundskamille, Ackerkartdistel, Amarant-Arten, Ambrosie, Bingelkraut (Einjähriges), Ehrenpreis-Arten*, Franzosenkraut, Gänsefuß-Arten, Gänsedistel, Hederich, Hellerkraut (Acker-), Hirtentäschelkraut, Hohlzahn-Arten, Hundspetersilie, Kamille-Arten*, Klettenlabkraut, Knöterich (Ampferblättriger), Knöterich (Floh-), Knöterich (Vogel-), Knöterich (Winden-*), Melde (Gemeine), Nachtschatten (Schwarzer), Rainkohl, Raps (Ausfall-), Senf (Acker-), Samtpappel, Stiefmütterchen (Acker-), Storchschnabel-Arten*, Taubnessel-Arten, Vergissmeinnicht (Acker-), Vogelmilch, Winde-Arten, Zweizahn.

*= nur bei Einsatz bis BBCH 14 des Unkrautes gute Wirkung

Weniger gut bis nicht ausreichend bekämpft werden: Schachtelhalm (Acker-), Huflattich, Knöterich (Landwasser-)

Kultur- und Sortenverträglichkeit

Nach bisherigen Erfahrungen wird der Kwizda Pack von den meisten in Österreich geprüften Silo- und Körnermaissorten gut vertragen, wenn keine ungünstigen Bedingungen vor, während und nach der Anwendung herrschen. Keine Applikation bei Frostgefahr, unmittelbar nach Frost, unter Stressbedingungen wie Temperaturen unter 10°C oder bei Hitze über 25°C und Trockenheit oder bei großen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht unmittelbar vor oder nach der Spritzung. Kein Einsatz in Saatmaisvermehrungen.

Nachbau

Nachbaueinschränkungen bestehen nach dem zulassungsgemäßen Einsatz des Kwizda Mais Packs bei normaler Fruchtfolge nicht. Nach der Ernte des behandelten Maises können alle ackerbaulichen Hauptkulturen nachgebaut werden. Bei Anwendung mit bodenwirksamen Mischpartnern, insbesondere Terbutylazin-hältigen, vor dem Nachbau zweikeimblättriger Zwischenfrüchte und zweikeimblättriger Hauptkulturen (z.B. Rüben, Erbsen, Ackerbohnen, Raps, Sonnenblumen, Gemüse) den Boden aus Sicherheitsgründen pflügen. Ist ein vorzeitiger Umbruch erforderlich, kann 2 - 4 Wochen nach vorherigem Pflügen erneut Mais nachgebaut werden.

Resistenzmanagement

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Barracuda

Wirkstoff Mesotrion 100 g/l (9,5 %) **Produkttyp** Herbizid - Suspensionskonzentrat

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Achtung! Gefahr!

Gefahrenhinweise (H-Sätze) 317, 318, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 261, 270, 280, 302+352, 305+351+338, 310, 391, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale EUH401

Weitere Sicherheitshinweise SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Feldraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 90% gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.

Sonstige Auflagen und Hinweise: Vorsicht bei benachbart wachsenden Pflanzen, da Schäden möglich. Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): F2

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Albaugh TKI d.o.o., Grajski trg 21, 2327 Race, Slowenien

Talissman

Wirkstoff Nicosulfuron 40 g/l (4,21 %)

Produkttyp

Herbizid

Öldispersion

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Achtung!

Gefahrenhinweise (H-Sätze) 315, 317, 319, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 201, 261, 270, 280, 302+352, 305+351+338, 332+313, 333+313, 337+313, 362+364, 391, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale EUH401

Weitere Sicherheitshinweise SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zum Schutz von Gewässerorganismen vor Abschwemmung in Oberflächengewässer ist eine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen nicht zulässig. Bei Vorliegen der in der Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteeile (Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) genannten Voraussetzungen ist die Anwendung des jeweiligen, der Abdriftminderungsklasse entsprechenden reduzierten Mindestabstandes zu Oberflächengewässern zulässig.

Ackerbau - spritzen: 5 m (Regelabstand), 1 m (Abdriftminderungsklasse 50 %, 75 % 90 %)

Sonstige Auflagen und Hinweise: Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): B.

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Galenika-Fitofarmacija d.o.o., Trzaska cesta 515, 1351 Brezovica pri Ljubljani, Slowenien

Mural**Wirkstoff**

Dicamba 480 g/l (40 %)

Produkttyp

Herbizid

Wasserlösliches Konzentrat

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**Achtung! Gefahr!****Gefahrenhinweise (H-Sätze)** 315, 318, 411

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 264, 280, 302+352, 305+351+338, 310, 321, 332+313, 362, 391, 501**Ergänzende Gefahrenmerkmale** EUH401**Weitere Sicherheitshinweise** SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Feldraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 75% gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen. **Sonstige Auflagen und Hinweise:** Vorsicht bei benachbart wachsenden Pflanzen, da Schäden möglich. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): O

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Galenika-Fitofarmacija d.o.o., Trzaska cesta 515, 1351 Brezovica pri Ljubljani, Slowenien

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40